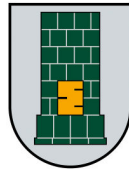


STADT VELTEN



Öffentliche Bekanntmachung

Stadt Velten, 16727 Velten, Rathausstr. 10

Öffentlichkeitsbeteiligung

Optimierungskonzept für die Wilhelmstraße, Oranienburger Straße und Bergstraße und Gestaltungsstandards für Straßen

- Verkehrsentwicklungsplanung 2. Stufe -

Anlass der Planung

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 15.09.2011 die Fortschreibung des Verkehrsentwicklungsplans beschlossen (Beschluss-Nr. 2011/051). Die 1. Bearbeitungsstufe des Verkehrsentwicklungsplans mit Bestandserfassung und Analyse wurde den Stadtverordneten als Mitteilungsvorlage 2012/072 am 06.12.2012 zur Kenntnis gegeben. Ebenfalls in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 06.12.2012 wurden die aufgeführten Leistungen für die 2. Bearbeitungsstufe des Verkehrsentwicklungsplans gebilligt (Beschluss-Nr. 2012/076).

Der von der Stadtverordnetenversammlung gebilligte Leistungsumfang wurde in drei Bearbeitungsblöcke eingeteilt. Die Bearbeitungsfolge hat sich geringfügig geändert und stellt sich wie folgt dar:

1. Bearbeitungsblock:

- Handlungskonzept Radverkehr (18.09.2014 beschlossen)
- Straßenausbaukonzept

2. Bearbeitungsblock:

- Integriertes Stadtgeschwindigkeitskonzept
- städtebauliche Integration von Hauptverkehrsstraßen
- Gestaltungsstandards für Straßen

3. Bearbeitungsblock:

- Erhebung Parkraumangebot/-nachfrage
- Fußgängerverkehr – barrierefreie Straßenraumgestaltung
- Fußgängerverkehr – Schulwegsicherung

Ziel und Zweck der Planung

Mit dem anliegenden Entwurf liegt das Optimierungskonzept zur städtebaulichen Integration der Hauptverkehrsstraßen Wilhelmstraße, Oranienburger Straße und Bergstraße vor.

Die städtebauliche Integration des bisher als Hauptsammelstraße eingestuften Straßenzugs wird für die zukünftige gesamtstädtische Planung eine wichtige Rolle einnehmen und wurde daher separat betrachtet. Das vorliegende Optimierungskonzept zeigt dabei verschiedene Varianten auf, wie mit dieser bedeutenden Nord-Süd-Achse verfahren werden kann und gibt zu den Varianten eine fachliche Empfehlung ab. Die Umgestaltung hat für die Stadt eine vordere Ausbaupriorität mit einem Umsetzungszeitraum 2015 bis 2025. Dies ergibt sich aus veränderten Anforderungen hinsichtlich Verkehrssicherheit, Verkehrsemissionen sowie der hohen Verkehrslast, welche dieser Straßenzug zu bewältigen hat. Auch ist die Abführung des anfallenden Niederschlagswassers rechtskonform zu sichern. Die städtebaulichen Aspekte im Bereich des Museumsstandortes sind ebenso zu beachten, wie die Verkehrssicherung im Bereich des Spielplatzes an der Bergstraße.

Die Verkehrsentwicklungsplanung stellt eine informelle Fachplanung dar, für die keine formellen Verfahrensschritte vorgegeben sind. Um die Belange der Bürger besser in das Verfahren einbeziehen zu können, orientiert sich die Verwaltung an den formellen Vorgaben aus dem Bauplanungsrecht. Eine Öffentlichkeitsbeteiligung zum Konzept-Entwurf wird durch eine Bürgerversammlung sowie durch die Auslegung des Entwurfes im Mai 2015 erfolgen. In diesem Zusammenhang wird das beauftragte Büro für Verkehrsplanung ebenfalls Aussagen zu Gestaltungsstandards für zukünftige Planungen treffen. Aufgrund der gesamtstädtischen Bedeutung dieser beiden ineinandergreifenden Konzeptionen soll allen Bürgern die Möglichkeit gegeben werden, sich über die Planung zu informieren und sich in den Planungsprozess einzubringen.

Im Anschluss an den Beteiligungsprozess werden die Ergebnisse in das Konzept eingearbeitet und den Stadtverordneten zur abschließenden Beschlussfassung vorgelegt. Das Konzept mit den verkehrsplanerischen Grundzügen bildet dann die Grundlage für eine konkrete Ausbauplanung. Bei der Straßenausbauplanung werden die Anwohner im Rahmen der üblichen Anliegerversammlung nochmals zur konkreten Baumaßnahme beteiligt.

Termin der Beteiligung der Öffentlichkeit

Der vorliegende Entwurf wird in Varianten von dem beauftragten Büro für Verkehrsplanung auf einer Bürgerversammlung präsentiert und zur Diskussion gestellt. Anschließend liegt der Planentwurf öffentlich aus.

Die Bürgerversammlung findet statt

**am 06.05.2015, 18:00 Uhr
in der Ofen-Stadt-Halle der Stadt Velten
Am Katersteig 3, 16727 Velten**

Die anschließende öffentliche Auslegung der Planunterlagen erfolgt

**vom 07.05.2015 bis einschließlich 21.05.2015
im Rathaus der Stadt Velten, Rathausstraße 10, 16727 Velten
im 1. OG, Raum 211 (Wartebereich)**

zu folgenden Zeiten:

Montag 9 bis 12 Uhr
Dienstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr
Donnerstag 9 bis 12 Uhr und 13 bis 16 Uhr
Freitag 9 bis 12 Uhr

sowie nach Vereinbarung auch außerhalb dieser Zeiten.

Im Rahmen Öffentlichkeitsbeteiligung wird Ihnen Gelegenheit gegeben, sich über die allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung zu informieren. Des Weiteren wird Ihnen Gelegenheit zur Äußerung und Erörterung gegeben. Stellungnahmen fließen in die weitere Planung ein. Dazu wird im Anschluss an die Öffentlichkeitsbeteiligung eine Abwägung durchgeführt.

Velten, 20.03.2015

.....
Ines Hübner
Bürgermeisterin

Verwaltungsvermerk:
Auszuhängen am: 23.03.2015
Abzunehmen am: 22.05.2015